

**Behörden- und Betriebssport-  
Verband Südbayern e.V.**



# SPORT-REPORT

**4 / 2008**

[www.betriebssport-in-bayern.de](http://www.betriebssport-in-bayern.de)

**Regionalverband im Bayerischen Betriebssportverband e.V.  
Mitglied im Deutschen Betriebssportverband e.V.  
Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund**

**Ihre Ansprechpartner zur Sammelversicherung des  
„BBV Südbayern e.V.“**

**Vertragsfragen** Dirk Weinlich  
E-Mail: [dirk.weinlich@arco24.de](mailto:dirk.weinlich@arco24.de)

**Schadenmanagement** Dana Gruhle  
E-Mail: [dana.gruhle@arco24.de](mailto:dana.gruhle@arco24.de)

Telefon: 0361 5667664  
Telefax: 0361 5661135

**Als Versicherungsmakler sind wir – analog zum Steuerberater  
oder Rechtsanwalt – seit 1989 im Auftrag unserer Mandanten  
überregional tätig.**

Wir bieten Produkte an, die sich im Marktvergleich aufgrund ihrer  
Prämie und Deckungskonzepte auszeichnen.

Wir unterstützen unsere Mandanten bei der Besorgung von ausrei-  
chendem Versicherungsschutz, der Vertragsverwaltung und im  
Schadenfall.

- Wir sorgen dafür, dass mit der Zeit keine Deckungslücken  
entstehen oder zu hohe Versicherungsprämien bezahlt  
werden.
- Wir kennen Verhandlungsspielräume der Gesellschaften,  
und nutzen sie im Interesse unserer Mandanten.
- Durch die Beauftragung eines Versicherungsmaklers ent-  
stehen für den Mandanten keine zusätzlichen Kosten.

**ARCO München-Gräfelfing**  
Freihamer Str. 2  
82166 Gräfelfing

Telefon: 089 143858-0  
Telefax: 089 1404431  
E-Mail: [muenchen@arco24.de](mailto:muenchen@arco24.de)

**ARCO Erfurt**  
Kleine Arche 2  
99084 Erfurt

Telefon: 0361 5667664  
Telefax: 0361 5661135  
E-Mail: [erfurt@arco24.de](mailto:erfurt@arco24.de)

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Funktionen / Namen / Anschriften .....	4
BBV e.V. aktuell.....	7
BBV e.V. Intern .....	12
Fußball.....	13
Golf .....	*
Schach.....	17
Skisport.....	*
Sportkegeln .....	19
Squash.....	23
Tischtennis .....	27
Volleyball .....	42

\* bis Redaktionsschluss kein Beitrag durch die Spartenleitung

Annahmeschluss für Beiträge: 01.03. / 01.06. / 01.09. / 01.12.

## **Herausgeber:**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.  
Beckmesserstraße 17, 81927 München  
☎ 089-31698496 FAX: 089-31698498

## **Bankverbindungen:**

SPARDA-BANK München (BLZ 700 905 00) Kto-Nr.: 888990

## **Vorsitzender**

Adolf Jackermayer, Bernaysstraße 6a, 80937 München

## **Redaktionsleitung:**

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

## **Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:**

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Der BBV SPORT-REPORT erscheint 4-mal jährlich. Bei Nichtbelieferung bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste 3 vom 01.03.2005 gültig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterialien wird keine Haftung übernommen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt, der Autor erklärt mit der Zusendung, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Es steht dem Herausgeber frei, die Text- oder Bildbeiträge in vollständigem oder gekürztem Umfang zu veröffentlichen. Veröffentlichungen erfolgen ohne Gewähr. Rücksendungen nur bei Rückporto. Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

**Auflage: 600 Stück**

# Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

Beckmesserstraße 17, 81927 München, ☎ 089-31698496

## Vorstandschafft:

Vorsitzender

**Adolf Jackermayer**  
*Verbandsführung  
Mitgliederverwaltung*

Bernaysstraße 6a  
80937 München  
☎ 089 - 31698496  
Fax: 089- 31698498  
[Vorsitzender@bbv-sued.de](mailto:Vorsitzender@bbv-sued.de)

Kassier

**Anton Hilpoltsteiner**  
*sämtliche Kassengeschäfte*

St. Josef Str. 9,  
85661 Forstinning  
☎ 08121 – 5802  
[Hilpoltsteiner@aol.com](mailto:Hilpoltsteiner@aol.com)

stellv. Vorsitzende:

**Bernd Ratzke**

HVB Club – UniCredit Group  
Am Eisbach 5, 80538 München  
☎ 089-378-28553 Fax: 089-378-33-28553  
[Bernd.Ratzke@unicreditgroup.de](mailto:Bernd.Ratzke@unicreditgroup.de)

**Erika Rock**

Staatsministerium der Justiz  
und für den Verbraucherschutz  
Prielmayerstraße 7, 80335 München  
☎ (089) 5597-01  
[erika.rock@stmiv.bayern.de](mailto:erika.rock@stmiv.bayern.de)

**Robert Lindorfer**  
*Öffentlichkeitsarbeit*

Bayer. Landesamt für Steuern  
80284 München  
☎ 089-9991 1096 FAX: 089-9991 49 1096  
[Robert.Lindorfer@fst.bayern.de](mailto:Robert.Lindorfer@fst.bayern.de)

**Markus Kopp**  
*Internetbetreuung*

Bundesfinanzhof  
Ismaninger Straße 109  
81675 München  
☎ 089 / 9231 – 386  
[Markus.Kopp@bfh.bund.de](mailto:Markus.Kopp@bfh.bund.de)

**Thomas Walter**  
*Schriftführer*

Bayer. Landesamt für Steuern  
80284 München  
☎ 089-9991 3405 Fax: 089-9991 49 3405  
[Thomas.Walter@fst.bayern.de](mailto:Thomas.Walter@fst.bayern.de)



### Spartenleiter:

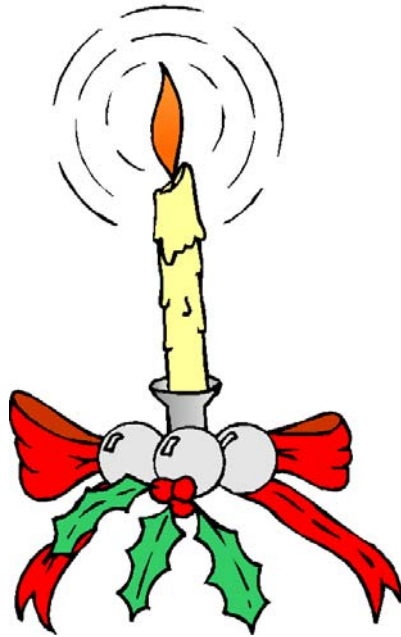
<b>Fußball</b>	<b>Thomas Barnickel</b>	Bundesbank Filiale München Postfach 401180, 80711 München ☎ 089 - 2889 2843 oder 0179-2171731 FAX: " 2828
<b>Golf</b>	<b>Klaus Danner</b>	Hofberg 11, 83043 Bad Aibling ☎ 08061-37841, FAX: 08061-370935 <a href="mailto:Klaus.Danner1@gmx.de">Klaus.Danner1@gmx.de</a>
<b>Kegeln</b>	<b>Josef Staude</b>	Rumburger Ring 28, 85221 Dachau ☎ 08131-21458 <a href="mailto:Josef.Staude@t-online.de">Josef.Staude@t-online.de</a>
<b>Schach</b>	<b>Anton Hilpoltsteiner</b>	St. Josef Str. 9 85661 Forstinning ☎ 08121 – 5802 <a href="mailto:Hilpoltsteiner@aol.com">Hilpoltsteiner@aol.com</a> Infos über lfd. Spielbetrieb: <a href="http://www.schachklub-erding.de/bbvs.htm">http://www.schachklub-erding.de/bbvs.htm</a>
<b>Skisport</b>	<b>Kurt Holzapfel</b>	Am Windfeld 6, 83714 Miesbach ☎ 0171 / 54 35 305 ☎ priv. 08025-281 7190 <a href="mailto:kurt.holzapfel@freenet.de">kurt.holzapfel@freenet.de</a>
<b>Squash</b>	<b>Robert Lindorfer</b>	Bayer. Landesamt für Steuern 80284 München ☎ 089-9991 1096 FAX: 089-9991 49 1096 <a href="mailto:Robert.Lindorfer@lfst.bayern.de">Robert.Lindorfer@lfst.bayern.de</a>
<b>Tischtennis</b>	<b>Günter Wolber</b>	Münchner Firmen u. Behördenrunde TT e.V., Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen ☎ 089 - 903 5727; FAX: 990 20705 <a href="mailto:Guentter.Wolber@web.de">Guentter.Wolber@web.de</a> Infos über lfd. Spielbetrieb: <a href="http://www.ttfbr.de.vu">www.ttfbr.de.vu</a>
<b>Volleyball</b>	<b>Christian Michalek</b>	Siedlerstr. 64, 85716 Unterschleißheim ☎ 0163-7314063 <a href="mailto:Christian.Michalek@munich-airport.de">Christian.Michalek@munich-airport.de</a> Tabellen: <a href="http://www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp">www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp</a>

### Rechtsausschuss:

**Mitglieder**      **Günter Wolber**      Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen  
**Walburga Kammerer, Anton Kaindl, Günter Gaupp, Hans-Werner Högl,**

### Rechnungsprüfer:

**Josef Staude, Franz Vocht**



Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches, erfolgreiches,  
vor allem gesundes  
Neues Jahr

wünscht allen Freunden und  
Gönnern des Betriebssports

der gesamte Vorstand  
des Behörden- und Betriebssport-Verband  
Südbayern e.V.

# BBV aktuell

## **Am Ende haftet der Vorstand allein**

Wichtige Tipps für die ehrenamtliche Vereinsführung

Während in Unternehmen die Geschäftsführung von Profis übernommen wird, sind die Vorstände von gemeinnützigen Vereinen meist Idealisten, die die Aufgabe um der guten Sache willen wahrnehmen. In einer kürzlich veröffentlichten Entscheidung hat der BGH (Az. II ZR 239/05) beschlossen, dass die Mitglieder eines Vereins grundsätzlich von der Haftung freigestellt sind. Demnach haftet grundsätzlich nur der Verein mit seinem Vermögen und nicht die Vereinsmitglieder, auch wenn sie an der zugrundeliegenden Entscheidung beteiligt waren. Tritt der Verein als eingetragener Verein auf, seien Dritte ausreichend auf die beschränkte Haftung hingewiesen. Eine Haftung der Mitglieder käme nur dann in Betracht, wenn die Nutzung der Rechtsform des eingetragenen Vereins von Anfang an missbräuchlich wäre und es zu Vermögensvermischungen und -verschiebungen zwischen dem Vermögen des Vereins und der Mitglieder käme. Insbesondere müssten Neumitglieder vor einer Haftung für Tatbestände aus der Zeit vor ihrem Eintreten geschützt werden.

Wenn die Mitglieder von der Haftung freigestellt sind, erhöht sich das Risiko der Vorstände, allein für alle Fehler im Verein einstehen zu müssen. Auch wenn der BGH klarstellt, dass die schuldrechtliche Dritthaftung des Vereins auf das Vereinsvermögen beschränkt ist, bleibt es bei der Handelndenhaftung des Vorstands, wenn dieser ersehen kann, dass das Vereinsvermögen für die Tilgung der eingegangenen Verbindlichkeit nicht ausreicht. Neben der zivilrechtlichen Haftung gegenüber Dritten hat der Vorstand auch die Verantwortung für die Einhaltung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften. Die Abgabenordnung regelt die Haftung der handelnden Organe. Hier reicht die verspätete Abgabe einer Voranmeldung oder Erklärung aus. Daneben tritt die Haftung wegen Steuerhinterziehung (§370 AO) oder leichtfertiger Steuerverkürzung (§378 AO).

Gerade die Grenze zur leichtfertigen Steuerverkürzung ist schneller überschritten, als es sich die meisten Vorstände vorstellen können. Zu den sich schnell ändernden Vorschriften zur Gemeinnützigkeit kommt die Loyalität der Vorstände zu ihrem Verein. Sie handeln im Sinne des Vereins und versuchen, diesen möglichst zu unterstützen. So werden z. B. aus Vereinsmitteln angesparte „Rücklagen“ dem Finanzamt nicht angegeben, die gegen den Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung verstoßen, weil das Geld nicht ausgegeben und für „schlechte Zeiten“ im Verein bleiben soll. Dabei übersieht der Vorstand, dass er gegen einen wesentlichen Grundsatz des Gemeinnützigkeitsrechts verstößt, der zur rückwirkenden Aberkennung der Gemeinnützigkeit führen kann. Gänzlich unklar ist den handelnden Personen, dass dies sowohl zu einer Erhöhung der Umsatzsteuer vom ermäßigten Satz für gemeinnützige auf den normalen Satz, zur Steuerpflicht der Gewinne des Vereins und zum Wegfall der Steuerfreiheit von Übungsleitervergütungen etc. führen kann. Damit sind die „Rücklagen“ des Vereins schnell für die nachträglichen Steuern verbraucht.

Ganz unter Zugzwang kommt ein neuer Vorstand, wenn er derartige über Jahre aufgebaute „Altlasten“ von seinem Vorgänger übernommen hat und jetzt vor dem Problem steht, dass er diese Missstände gegenüber dem Finanzamt nacherklären und sich insbesondere gegenüber noch vorhandenen Altvorständen durchsetzen muss.

Dabei kann sich der neue Vorstand auch nicht darauf berufen, dass die Steuern nicht sein Aufgabenbereich sind und von dem Vorstandskollegen die Aufgaben der Anmeldung und Abführung übernommen werden. Bereits vor 10 Jahren hat der BFH (BStBl. II 1998, 761) festgestellt, dass jeder Vorstand für die steuerlichen Verpflichtungen wie der Geschäftsführer eines Unternehmens haftet. Keine steuerliche Beratung in Anspruch zu nehmen gilt als grob fahrlässig (FG München 14 K 1035/03). Auch ein 2. Vorsitzender, der nicht für Steuern zuständig ist, haftet wie der 1. Vorsitzende (FG Münster, 7 K 5035/00).



Ebenso entbindet die Übertragung von Aufgaben auf selbständige Unterabteilungen den Vorstand nicht von seinen Verpflichtungen. Fehler und Mängel von den verantwortlichen Personen muss er sich im Wege des Organisationsverschuldens (Verletzung der Überwachungspflicht) zurechnen lassen (BFH V R 17/99). Das trifft auch solche Fälle zu, in denen Amateursportlern Gelder von Dritten (Sponsoren) zugewendet werden. Hier haftet der Vorstand für die abzuführende Lohnsteuer (BFH VR 17/99), weil er den Betrieb des Vereins selbst zu überwachen hat.

Hinzu kommt die Haftung des Vorstands, die aus Fehlern bei der Vereinsführung aus eigener Unkenntnis entstanden ist. Bei Gesprächen mit Vorständen zeigt sich immer wieder, dass meist nur die Tätigkeit des Vorgängers fortgesetzt wird, ohne dass der Vorstand sich mit den Fragestellungen des Gemeinnützigkeitsrechts auseinandergesetzt hat. Im Verhältnis zum Verein handelt er zivilrechtlich nach den Regeln des Auftragsrechts. Dementsprechend hat er sowohl die gesetzlichen Vorgaben wie auch die konkrete Satzung einzuhalten. Verstößt er dagegen und der Verein hat einen Schaden, haftet er dafür gegenüber dem Verein. Fordern die Mitglieder vom Vorstand keinen Schadenersatz, führt dies, da es sich ja um gemeinnützig gebundene Mittel handelt, zum Verlust der Gemeinnützigkeit des Vereins. Aus diesem Grund muss der Vorstand letztendlich allein mit seinem Privatvermögen haften, auch wenn die Mitglieder gewisses Handeln veranlasst oder gar beschlossen haben. Informationen unter: [www.forum-verlag.com/gemeinnuetzigkeitsrecht](http://www.forum-verlag.com/gemeinnuetzigkeitsrecht).

Neues Gesetz soll die Haftungsrisiken mindern

Die Bundesländer Baden-Württemberg und Saarland haben am 02.06.2008 im Bundesrat einen „Gesetzentwurf zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen“ eingebracht (BR-Drucksache 399/08). Danach soll ein neuer § 31a in das BGB eingefügt werden, der die Haftung ehrenamtlich und unentgeltlich tätiger Vorstandsmitglieder ggü. dem Verein (nicht aber ggü. Dritten) auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Ist der Vorstand einem Dritten zum Schadensersatz verpflichtet, ohne vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt zu haben, soll er vom Verein die Befreiung von solchen Verbindlichkeiten verlangen können. Wird das Gesetz so beschlossen, würde dies zu einer spürbaren Einschränkung der derzeit bestehenden Haftungsrisiken führen.

## **Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht in der Praxis**

Handbuch mit rechtssicheren Erläuterungen und zeitsparenden Arbeitshilfen

Erstmals gibt es spürbare Steuervergünstigungen für die Vorstandsarbeit und alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Gemeinnützige Organisationen erhalten jetzt mehr Steuerspielraum durch die Anhebung der so genannten Zweckbetriebsgrenze auf 35.000 Euro. Weitere finanzielle Anreize ergeben sich aus einem verbesserten Spenden- und Stiftungsrecht.

Die Reform wirft jedoch viele Fragen auf: Welche Pflichten haben Vorstände, und wie vermeidet man die Haftungsfalle? Wie hoch ist das Haftungsrisiko durch die gelockerte Spendenhaftung? Wer darf die Ehrenamtszuschale erhalten? Wenn nicht sichergestellt ist, dass die Ehrenamtszuschale nur einmal abgezogen wird, droht der Entzug der Gemeinnützigkeit. Bei dem aktuellen Jahresabschluss 2007 müssen die neuen Regelungen umgesetzt werden.

Welche Änderungen zu beachten sind, zeigt das neue Praxishandbuch „Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht in der Praxis“. Die steuerlichen Neuerungen können sofort zum finanziellen Vorteil genutzt werden. Dazu bieten die Erläuterungen rundum Rechtssicherheit. Mit den sofort einsetzbaren Arbeitshilfen wie Checklisten und Mustervorlagen wird der Arbeitsalltag erleichtert.

**Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht in der Praxis:** Ringordner, DIN A5, Preis: Euro 88,00 (inkl. 7% MwSt.) Best. Nr. 1406/807.

## Termine zu Eurofestivals

Wann - was - wo

2009	Sommerspiele	Rovinj / Kroatien
2010	Winterspiele	Areches Beaufort Les Saisies/ Frankreich
2011	Sommerspiele	Hamburg / Deutschland
2012	Winterspiele	Falun / Schweden
2013	Sommerspiele	Prag / Tschechien

Info's zum Europäischen Betriebssportverband gibt es unter:

<http://www.efcs.org/>

## Termine für Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Jahre 2009

<b>11. DBM Golf</b>	<b>28./29.08.2009</b>	<b>Wuppertal</b>
<b>11. DBM Volleyball</b>	<b>26./27.09.2009</b>	<b>Hamburg</b>
<b>8. DBM Tischtennis</b>	<b>10./11.10.2009</b>	<b>Hamburg</b>
<b>9. DBM Schach</b>	<b>22.10.-25.10.2009</b>	<b>Berlin</b>

Interessierte merken sich bitte diese Termine bereits heute vor.

Wegen der Ausschreibungsunterlagen hilft ein Blick auf die Homepage des Deutschen Betriebssportverbandes unter

[http://www.hdako.de/dbsv/spm\\_termine.htm#t2009](http://www.hdako.de/dbsv/spm_termine.htm#t2009)

aber auch Ihr Spartenleiter wird Sie immer zufriedenstellend informieren, falls Sie ihn danach fragen.

# BBV Intern

## Adolf Jackermayer feierte seinen 70. Geburtstag

Der komplette Vorstand des Behörden- und Betriebssportverband Südbayern e.V. reihte sich in die Schar der Gratulanten, welche am 8. Oktober beim Vorsitzenden des BBV-Südbayern, Adolf Jackermayer, anlässlich seines „runden Geburtstags“ ihre Aufwartung machten. Adolf Jackermayer steht mitten im Leben und hat eine Vielzahl von Ehrenämtern inne. So ist er Vorsitzender seiner „Heimat-BSG“, dem Technischen Überwachungsverein, unser Vorsitzender des BBV-Südbayern e.V und Präsident des Bayerischen Betriebs-sportverbandes. Sein politisches Engagement übt er im Bezirksausschuss seines Münchner Stadtteils aus. Wir alle hoffen und wünschen uns, dass er noch sehr viele gesunde und muntere Jahre vor sich haben möge und all diese Aufgaben weiterhin wahrnehmen will. Herzlichen Glückwunsch Adolf Jackermayer!!



# Fußball



## *Ergebnismitteilung* *BBV-Punkterunde 2008*

Stand: 18.11.2008

Bundeswehr München	Lotto - Bayern	1 : 0
Flughafen München	Innenministerium	4 : 3
JVA - Stadelheim	Finanzamt München	1 : 2

JVA - Stadelheim	Lotto - Bayern	4 : 5
Flughafen München	Bundeswehr München	0 : 2
Innenministerium	Finanzamt München	1 : 1

JVA - Stadelheim	Innenministerium	6 : 10
Flughafen München	Lotto - Bayern	2 : 0
Finanzamt München	Bundeswehr München	3 : 6

JVA - Stadelheim	Flughafen München	6 : 10
Bundeswehr München	Innenministerium	3 : 0
Lotto - Bayern	Finanzamt München	1 : 3

Bundeswehr München	JVA - Stadelheim	3 : 1
Innenministerium	Lotto - Bayern	6 : 1
Flughafen München	Finanzamt München	4 : 3

JVA - Stadelheim	Netma Nato	4 : 1
Bundeswehr München	Netma Nato	12 : 0
Innenministerium	Netma Nato	6 : 0
Flughafen München	Netma Nato	1 : 0
Finanzamt München	Netma Nato	5 : 0
Lotto - Bayern	Netma Nato	0 : 1

## Abschlußstabelle:

<b>Platz</b>	<b>Mannschaften</b>	<b>Spiele</b>	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	Bundeswehr München	6	18	27
2.	Flughafen München	6	12	11
3.	Innenministerium	6	10	26
4.	Finanzamt München	6	10	17
5.	JVA Stadelheim	6	6	17
6.	Lotto Bayern	6	3	7
7.	Netma Nato	6	3	2

Liebe Mitglieder,

der Behörden- und Betriebssportverband Südbayern e.V. bedankt sich bei Euch für die Teilnahme und den Einsatz bei den Spielen.

Wir gratulieren der Bundeswehr München zum Gewinn der Punkte-  
runde 2008, dem Flughafen München zum Erreichen des 2. Platzes  
und dem Innenministerium München zum Erreichen des 3. Platzes.

Außerdem möchte ich noch erwähnen, dass der Flughafen München  
Europameister bei den European Airports Football Champion 2008  
wurde.

Für Januar 2009 ist eine Sitzung mit Siegerehrung der Runde 2008  
geplant.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen, um der Sie-  
gerehrung den gewünschten Rahmen zu geben und über die neue  
Punkterunde 2009 zu sprechen.(der Termin der Sitzung wird noch  
mitgeteilt).

Danke

Thomas Barnickel

# Ausschreibung

## 10. Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Hallenfußball

**Datum:** 07. Februar 09  
**Ort:** Sporthalle Hamburg (Alsterdorfer Sporthalle),  
Krochmannstr. 55, 22297 Hamburg,  
Regionalsporthalle Steilshoop, Gropiusring 43,  
22309 Hamburg

**Wettbewerb: DBM für Herren-Mannschaften**

**Ausrichter:** Betriebssportverband Hamburg e.V. (BSV HH)

**Startberechtigung:** Betriebssportgemeinschaften (BSGen)/-vereine im DBSV; grundsätzlich die Meister der Landesbetriebssportverbände (LBSV) oder die von den LBSV gemeldeten Betriebssportgemeinschaften (BSGen)

Teilnehmerzahl: **24 Teams**

**Teilnahme-** Alle männlichen Spieler ab 17 Jahren mit einer gültigen Spielerlaubnis durch den betreffenden BSV (Spielerpass) zzgl. gültigem Personalausweis;

**Einschränkung:** alle aktiven Spieler, die bis zum 31.12.2008 in Teams unterhalb der 1., 2. und 3. BL, der RL und der Oberliga zum Einsatz gekommen sind, haben eine Startberechtigung.

**Austragungsmodus:** Vorrunde in 4 Gruppen zu Gruppenspielen á 6 Teams; Achtel-, Viertel-, Halb- und Finalspiele

**Startgebühren:** EUR 360,- pro Mannschaft

**Zahlungsmodalitäten:** Überweisung bis zum 30.09.2008 an Betriebssportverband Hamburg, Konto-Nr.: 1244 122 105  
Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50  
(Zweck: 10. DBM Hallenfußball 2009).

**Meldeschluss: 30.09.2008** schriftlich

**Sonstige Kosten:** Anreise- und Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer.

Die exakten Ausschreibungsunterlagen entnehmen Sie bitte unter [http://www.hdako.de/dbsv/s\\_fussball.htm](http://www.hdako.de/dbsv/s_fussball.htm)



# Seibukan Karate Dojo

少林流聖武館

Sensei Werner Bachhuber

- Shorin Ryu Seibukan Karate (Okinawa-Te)
- Jinbukan Kobudo (traditionelle Waffenkunst)
- Elektro-Magnet-Resonanz-Stimulation (eMRS)
- Aerobic
- Verkauf aller notwendigen Trainingsartikel

Frankfurter Ring 150, Haus 6  
80807 München

© 0700 Seibukan oder (089) 35 80 48 79

Email: [Bachhuber@seibukan-karate.de](mailto:Bachhuber@seibukan-karate.de)

Internet: [www.seibukan-karate.de](http://www.seibukan-karate.de)



**FALCAN OMNIBUS**  
SPORT | REISE | KULTUR | BUSINESS



Buscharter  
Bus-Reisen  
Incoming  
VIP-Service

MIT SICHERHEIT GUT ANKOMMEN!  
IM ZEICHEN DER UMWELT



[www.falcanbus.de](http://www.falcanbus.de)

FalcanOmnibusGmbH  
Karl-Schmid-Str.16  
D-81829 München  
T+ 49 (0)8951 099737  
F+ 49 (0)8951 099738  
info@falcanbus.de





# Schach



Die **Meisterschaftsrunde 2008/09** hat auch diesmal schon im September begonnen. Leider hat ich die Mannschaft von ALLIANZ aufgelöst und auch die Regierung von Oberbayern setzt wegen der augenblicklichen dienstlichen Überlastung etlicher Spieler (Schichtdienst) zunächst einmal eine Saison aus. Damit entfiel der Abstieg von MTU und Flughafen.

Leider hat sich durch den Wegfall von zwei Mannschaften der Meisterklasse das Feld der Allgemeinen Spielklasse erneut reduziert. Erfreulicherweise ist mit der Agentur Brey eine neue Mannschaft dazugekommen, so daß es wenigstens noch 12 Mannschaften sind.

Es sind jetzt Ende November bereits 4 Runden gespielt. Nach mehr als der Hälfte der Spiele führt die Mannschaft der Münchener Rückversicherung als einzige Mannschaft ohne Punktverlust und mit einem Vorsprung von zwei Punkten die Tabelle der Meisterklasse an. Verfolger sind die Bayerische Landesbank und das Deutsche Patentamt; das Europäische Patentamt und das Arbeitsministerium liegen drei Punkte zurück.

An der **Deutschen Betriebssportmeisterschaft** vom 17. bis 19.10.2008 in Hockenheim (Vierer-Mannschaften) beteiligten sich drei Mannschaften aus dem Bereich der BBV-Schachrunde. Deutscher Meister wurde die Deutsche Post Bonn; unter den insgesamt 35 Mannschaften erreichte das Europäische Patentamt den 6. Platz (10:4 Punkte), die von FIDUCIA IT den 9. Platz (9:5 Punkte). Die zweite Mannschaft des EPA wurde 26. (6:8 Punkte). Erfolgreichster Einzelspieler aus dem BBV-Bereich war Thomas Segerberg (Brett 4 von EPA I) mit 5,5 Punkten aus 7 Spielen.

Am 22.10.2008 veranstaltete die **Bayerische Landesbank** zum sechsten Mal ein **Schnellschach-Open** (15-Minuten-Partien) mit diesmal 82 Teilnehmern, bei dem auch zahlreiche Spieler von außerhalb des BBV vertreten waren, so auch die Siegerin WGM Elena Levushkina (LMU); der Vorjahressieger IM Mark Safyanowsky von Osram wurde diesmal nur Siebenter. Beste Spieler aus dem Bereich der BBV-Schachrunde waren IM Peter Meister als Dritter und Martin Luft als Fünfter (beide Bayer. Landesbank und mit jeweils 5,5 Punkten aus 7 Partien). Jeweils 5,0 Punkte erzielten Richard Schreiner (6.), Hans-Peter Urankar (9.), Walter Daurer (10.), Christoph Renner (11.) und Manfred Trescher (12.).

Am 27.11.2008 fand die **Blitz-Einzelmeisterschaft 2008** (11 Runden) statt. Die Beteiligung war etwas schwächer als im Vorjahr. 28 Spieler waren gemeldet, sogar 34 traten dann tatsächlich an. Als Vertreter der Regierung von Oberbayern konnte Hans-Peter Urankar, der jedes Jahr in der Spitzengruppe verzeichnet ist, wie in den beiden Vorjahren als einziger ohne Niederlage bleiben und mit einem ganzen Punkt Vorsprung vor Rainer Moufang (Europäisches Patentamt) und von insgesamt drei Punkten vor Walter Daurer (Bayer. Landesbank) das Turnier gewinnen und den Siegerpokal entgegennehmen.

#### **Endstand der Blitz-Einzelmeisterschaft 2008**

1	Hans-Peter Urankar	ROB	10,5 Punkte	
2	Rainer Moufang	EPA	9,5 Punkte	
3	Walter Daurer	BLB	7,5 Punkte	
4	Martin Luft	BLB	7,0 Punkte	75,5 Buchholz
5	Dr. Thomas Braun	SMA	7,0 Punkte	70,0 Buchholz
6	Josef Straßer	FID	7,0 Punkte	69,0 Buchholz
7	Marinko Jukic	BSW	7,0 Punkte	63,0 Buchholz
8	Matthias Schmidt	MUR	6,5 Punkte	72,5 Buchholz
9	Josef Oberpriller	EPA	6,0 Punkte	73,5 Buchholz
10	Dr. Karlpeter Hiltner	EPA	6,0 Punkte	68,0 Buchholz
11	Dieter Hochholzer	BSW	6,0 Punkte	60,0 Buchholz
12	Azem Morati	ZZZ	6,0 Punkte	59,5 Buchholz
13	Rainer Janovsky	DPMA	6,0 Punkte	59,5 Buchholz
14	Andreas Reinhardt	ADAC	6,0 Punkte	57,5 Buchholz
15	Uwe Rupp	SWM	6,0 Punkte	55,0 Buchholz

und weitere 19 Spieler

#### Abkürzungen:

ADAC = ADAC München  
 BLB = Bayerische Landesbank  
 BSW = Bahn-Sozialwerk  
 DPMA = Deutsches Patentamt  
 EPA = Europäisches Patentamt  
 FID = FIDUCIA München  
 MUR = Münchener Rückversicherung  
 ROB = Regierung von Oberbayern  
 SMAS = Arbeitsministerium  
 SWM = Stadtwerke München  
 ZZZ = Gastspieler

Die Schachgruppe der ARAG veranstaltet das in der vorigen Saison zum dritten Mal durchgeführte **Mannschafts-Schnellturnier** (15 Minuten mit Vierer-Mannschaften) auch in dieser Saison wieder. Die Ausschreibung ist den Schachgruppen bereits zugegangen; Termin ist der 29. Januar 2009.

# Sportkegeln



Die Saison 2008 hat doch eine Überraschung gebracht. Nachdem die 1. Mannschaft des Landesamtes für Statistik bereits in der ersten Spielwoche einen neuen Mannschaftsrekord gekegelt hatte, war für alle klar, dass dies der neue Meister ist. Doch eine Saison ist lang und es können immer Überraschungen eintreten.

Am Ende der Saison konnte die 1. Mannschaft des TÜV SÜD mit 4 Punkten Vorsprung und einem neuen Holzschnittrekord Meister der Münchener Firmen- und Behördenrunde werden. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Tabellenstand nach der letzten Spielwoche:

## A-Klasse

1. TÜV SÜD I	2031.10 Holz	36:04 Punkte
2. LA für Statistik u. Datenv.	2208.90 Holz	32:08 Punkte
3. Zentralfinanzamt I	2166.90 Holz	28:12 Punkte
4. Agentur für Arbeit I	2163.45 Holz	26:14 Punkte
5. Deutsche Bundesbank I	2154.95 Holz	22:18 Punkte
6. Hypo Vereinsbank I	2152.20 Holz	22:18 Punkte
7. Deutsche Bundesbank II	2102.45 Holz	14:26 Punkte
8. TÜV SÜD II	2083.85 Holz	14:26 Punkte
9. Landesamt f. Finanzen	2059.45 Holz	12:28 Punkte
10. Justizvollzugsanstalt	2076.25 Holz	10:30 Punkte
11. Fiducia IT AG	2077.25 Holz	04:36 Punkte

## B-Klasse

1. Bayern LB I	2146.23 Holz	40:04 Punkte
2. Amt f. Ländl. Entwicklung I	2075.91 Holz	34:10 Punkte
3. LA f. Statistik II	2076.55 Holz	32:12 Punkte
4. Agentur für Arbeit II	2035.95 Holz	30:14 Punkte
5. Deutsche Bundesbank IV	2917.82 Holz	21:23 Punkte
6. Gemeindeunfallversich.	2016.27 Holz	20:24 Punkte
7. Deutsche Bundesbank III	2015.41 Holz	20:24 Punkte
8. Umweltministerium	2040.09 Holz	17:27 Punkte
9. Zentralfinanzamt II	2019.50 Holz	16:28 Punkte
10. Landesamt f. Finanzen II	1969.68 Holz	14:30 Punkte
11. Justizvollzugsanstalt II	1979.45 Holz	10:34 Punkte
12. Hypo-Vereinsbank II	1974.59 Holz	10:34 Punkte

## C-Klasse

1. Eichamt	2017.80 Holz	36:04 Punkte
2. Bayern LB II	2048.30 Holz	34:06 Punkte
3. Zentralfinanzamt III	2005.75 Holz	28:12 Punkte
4. Deutsche Rentenversich	1954.25 Holz	24:16 Punkte
5. LA f. Statistik u. Dat. III	1930.35 Holz	22:18 Punkte
6. Deutsche Bundesbank V	1920.45 Holz	18:22 Punkte
7. Agentur f. Arbeit III	1917.95 Holz	16:24 Punkte
8. Amt f. ländl. Entwickl. II	1905.15 Holz	16:24 Punkte
9. Justizvollzugsanstalt III	1808.75 Holz	14:26 Punkte
10. Berufsgenossenschaft d. Bauw.	1851.45 Holz	08:32 Punkte
11. Zentralfinanzamt IV	1762.00 Holz	04:36 Punkte

## Bestenliste – Damenwertung

1. Anger	Claudia	AA I	455.57 Holzschnitt
2. Zinöcker	Gabriele	AA I	424.36 Holzschnitt
3. Görl	Martina	Eichamt	423.29 Holzschnitt
4. Lison	Irmgard	BBK II	423.05 Holzschnitt
5. Bartl	Petra	HVB I	420.95 Holzschnitt
6. Bäuml	Bernadette	ZFA II	420.87 Holzschnitt
7. Paulus	Christa	BBK II	417.33 Holzschnitt
8. Obermayer	Emmi	AA I	414.28 Holzschnitt
9. Skuka	Rita	AAII	412.33 Holzschnitt
10. Trebacz	Susanne	HVB II	411.83 Holzschnitt
11. Adam	Annette	Fiducia	407.25 Holzschnitt
12. Merkel	Evi	GUVV	404.20 Holzschnitt
13. Tisaj	Zdenka	Lf.Stat. II	403.12 Holzschnitt
14. Renner	Renate	LfF II	401.81 Holzschnitt

## Bestenliste Gesamt

1. Schmid	Günther	LfStat. I	459.35 Holzschnitt
2. Schwojer	Max	HVB I	458.22 Holzschnitt
3. Anthofer	Georg	LfStat. I	457.05 Holzschnitt
4. Anger	Claudia	AA I	455.58 Holzschnitt
5. Arzberger	Albert	LfF I	454.82 Holzschnitt
6. Müller	Ralph	ZFA I	452.00 Holzschnitt
7. Schwarz	Hans Peter	Umweltm.	451.83 Holzschnitt
8. Klinger	Guido	TÜV SÜD I	451.27 Holzschnitt
9. Weber	Josef	TÜV SÜD I	451.21 Holzschnitt
10. Blinninger	Ludwig	ZFA I	449.38 Holzschnitt
11. Stauder	Josef	TÜV SÜD I	449.21 Holzschnitt
12. Langer	Thomas	AA I	447.24 Holzschnitt
13. Fischer	Josef	TÜV SÜD II	446.45 Holzschnitt
14. Sturm	Hans	TÜV SÜD I	446.44 Holzschnitt
15. Mauritz	Frank	Fiducia	445.95 Holzschnitt

Den Mannschaftsrekord hat die 1. Mannschaft der Agentur für Arbeit am 03.04.08 mit einer Holzzahl von 2346 erreicht. Dieser Rekord wird nur sehr schwer zu überbieten sein. Dieses Traumergebnis wurde mit Günter Rautmann (488 Holz), Claudia Anger (487 Holz), Thomas Langer (482 Holz), Emmi Obermayer (462 Holz) und Reinhard Klepp (427 Holz) erreicht. Den Einzelrekord hat Günther Schmid v. LA f. Statistik und Datenverarbeitung am 17.03.08 auf 511 Holz hochschrauben können. Die erste Mannschaft des TÜV SÜD hat mit 2231 Holz Schnitt über die ganze Saison eine neue Bestmarke gesetzt. Noch einige Zahlen für die Statistik: In der Saison wurden 352 Spiele absolviert. Dabei wurden 1428063 Holz gekegelt. Es gab aber auch 32682 Fehlwürfe. Ein Spiel endete unentschieden und 21 Begegnungen endeten mit 10 oder weniger Holz Differenz. Die Holzzahl von 2000 oder mehr wurde 446 mal erreicht. 154 mal wurden mehr als 2100 Holz gekegelt, 46 mal wurden über 2200 Holz gespielt und 6 mal konnten über 2300 Holz erzielt werden. Unter den 261 eingesetzten Keglern waren 51 Damen an der Spielrunde beteiligt. Die neue Saison wird am 12. Januar 2009 eröffnet und findet Mitte November ihr Ende. Allen Keglerinnen und Keglern, sowie allen Leserinnen und Lesern des Sportreports des BBV wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, sowie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

J. S t a u d e.

**FREIZEITGESTALTUNG MIT KOLLEGEN AUSSERHALB DER  
DIENSTZEIT BAUT STRESS AB UND FÖRDERT DAS  
„WIR-GEFÜHL“.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

# Ausschreibung

## 4. Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Sportkegeln

**Datum:** 30. Apr 09 von 16:00 - 21:00 Uhr Wettkämpfe  
01. Mai 2009 09.15 Eröffnung  
von 09:30 - 18:30 Uhr Wettkämpfe  
ab 19:30 geselliger Abend  
02. Mai 09 von 10:00 - 19:00 Uhr Wettkämpfe  
03. Mai 09 von 10:00 - 15:00 Uhr Wettkämpfe  
15:30 Uhr Siegerehrung

**Ort:** KC "Am Knickertsberg", Indestr. 99; 52249 Eschweiler

Die 4. DBM im Sportkegeln wird nach der Rahmenordnung des DBSV und der WBSV Kegelordnung durchgeführt.

### **Wettbewerb 1:**

**Mannschaftsmeisterschaft für BSG/SG Herren Mannschaften**

### **Wettbewerb 2:**

**Einzelmeisterschaft Damen und Herren sowie Tandems**

Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes und ist nach Erhalt der Meldebestätigung per Banküberweisung zu zahlen.

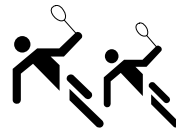
Bei Abmeldung nach dem 01. 03. 2009 werden die Startgebühren nicht erstattet.

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen und die unterschiedlichen Startgelder und den Beitrag für die Abendveranstaltung entnehmen Sie bitte den genauen Beschreibungen unter

[http://www.hdako.de/dbsv/s\\_kegeln.htm](http://www.hdako.de/dbsv/s_kegeln.htm)

Der BBV-Südbayern würde sich über jeden bayerischen Teilnehmer freuen und, soweit möglich, auch finanziell unterstützen.

# Squash



Robert Lindorfer

## Mannschaftsquashrunde 2008/2009

Seit 11. Oktober wird wieder in unseren beiden Squashcentren „Squash-Pit“ in Germering und im Squash-Club München-Nymphenburg e.V. die kleinen schwarzen Gummikugel im Rahmen unserer BBV-Mannschaftsquashrunde gespielt. Nachfolgend der Tabellenstand:

Vorrunde:							
	11.10.08	25.10.08	22.11.08	13.12.08			Zwischen- ergebnis
BLB	7	25	16				48
BMW 1	36	34	40				110
BMW 2	40	22	21				83
FA	20	36	12				68
KSP	40	7	36				83
Shell	11	34	36				81
SPK	18	28	27				73
SWM	25	15	8				48
TUV/FMG	6	8	3				17
Rückrunde:							
	10.01.09	24.01.09	14.02.09	07.03.09			Zwischen- ergebnis
BLB 1							0
BMW 1							0
BMW 2							0
FA							0
KSP							0
Shell							0
SPK							0
SWM							0
TUV/FMG							0
aktueller Tabellenstand:							
Platz	Team	Punkte					
1	BMW 1	110	BLB	=	Bayerische Landesbank		
2	BMW 2	83	BMW	=	Bayerische Motoren Werke		
3	KSP	83	FA	=	Finanzamt München		
4	Shell	81	KSP	=	Kreissparkasse München-Starnberg		
5	SPK	73	Shell	=	Shell Deutschland Oil		
6	FA	68	SPK	=	Stadtsparkasse München		
7	BLB	48	SWM	=	Stadtwerke München		
8	SWM	48	TUV/FM	=	Techn. Überwachungsverein /		
9	TUV/FMG	17			Flughafen München GmbH		

**Am 27./28.12.2008**

Wertungsturnier zur Bayerischen Turnierserie

Herren A – PSA Closed Satellite  
Herren B  
Herren C (nur Freizeitspieler)  
Senioren Ü 35  
Damen A – Wispa Turnier  
Damen B

**Anmeldung bis 23.12.2008**

Rudi Rohrmüller 0170-4888363

E-Mail: [rudi-@web.de](mailto:rudi-@web.de)

Startgebühr € 15,00

**Preise:**

Damen B & Herren B - Sachpreise  
Freizeitspieler & Senioren - Sachpreise

Herren A : 1.Platz € 300,00 2.Platz € 200,00 3. Platz € 100,00  
Damen A: 1.Platz € 300,00 2.Platz € 200,00 3. Platz € 100,00

Jeder Teilnehmer erhält 2 Lose für die Tombola bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft 2009



**Austragungsort**

Squash Pit Germering  
Industriestraße 11  
82110 Germering

**Wer/Wann?**

**Samstag, den 27.12.2008**

Herren A (16er Feld)	Start 16:00
Damen A (16er Feld)	Start 16:00
Herren B (16er Feld)	Start 17:00

**Sonntag den 28.12.2008**

Herren Freizeit (32)	Start 09:00
Senioren Ü35 (16)	Start 11:00
Damen B (16)	Start 10:00

**Spielmodus**

Hauptrunde/Trostrunde/Gruppenspiele  
2 bzw.3 Gewinnsätze



**SPORT FÖRDERT FUNDAMENTALE HUMANE  
WERTE WIE RESPEKT, DISZIPLIN, FAIR  
PLAY ODER TEAMGEIST.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.



## U19 Junioren Europameisterschaft 2009 4. bis 12. April 2009 - Germering / München

Die Europameisterschaften der Junioren U19 der Mannschaften und im Einzel finden vom 4. bis 12. April 2009 in der Partnersquash-Anlage des BBV-Südbayern e.V., Squash-Pit in Germering bei München statt.

Dieses Top-Juniorenturnier des europäischen Verbandes (European Squash Federation, ESF) wird vom Deutschen Squash Verband im Auftrag der ESF veranstaltet; Ausrichter ist der Squash Landesverband Squash in Bayern.

An der Junioren U19 EM 2008 in Stavanger (Norwegen) haben 18 Nationen (Einzel) teilgenommen:

Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Island, Israel, Italien, Niederlande, Norwegen, Schottland, Spanien, Schweden, Schweiz, Wales.

Für 2009 werden ca. 20 Nationen erwartet. Eine Steigerung ist deshalb anzunehmen, da insbesondere der Europäische Verband ESF wegen der dann bevorstehenden Entscheidung über die **Aufnahme von Squash als olympischer Sportart** bei der IOC-Session in Kopenhagen die Teilnahmen der Nationen forcieren wird.

Der Deutsche Squash Verband und Squash in Bayern werden deswegen alle Kräfte mobilisieren, um das Premiumturnier im Bereich der Junioren, an dem die Topspielerinnen und -spieler teilnehmen, zum Topereignis des Jahres 2009 zu machen.

Im Einzelfeld werden knapp 100 Sportlerinnen und Sportler erwartet, um die Europameisterin bzw. den Europameister in den Kategorien Jungen und Mädchen zu ermitteln.

Im Teamfeld werden um die 80 Sportlerinnen und Sportler mit ca. 15 Mannschaften antreten.

Titelverteidiger bei den Jungen ist der Franzose Gregoire Marche, bei den Mädchen wurde der Titel von Camille Serme, ebenfalls Frankreich, gewonnen.

Die deutschen Teilnehmer Sina Wall, SC Deisenhofen (Platz 5) und Astrid Kern, Squash-Insel Taufkirchen (Platz 9) sowie Florian Silbernagl, Germaringen (Platz 9) zeigten erneut, dass mit den deutschen Spielerinnen und Spielern stets zu rechnen ist. Alle Spitzenspieler der Nationalmannschaft stammen übrigens aus Bayern, weswegen die EM 2009 für dieses Team ein Heimspiel sein wird.

Im Mannschaftswettbewerb gewann das deutsche Team bei der EM 2008 in Stavanger die Bronzemedaille in der Aufstellung Sina Wall (SC Deisenhofen), Raphael Kandra (1. Erlanger SC) und Florian Silbernagl (Germaringen). Europameister wurde England vor Frankreich.

Die deutsche Mannschaft gehört neben den Topfavoriten England und Frankreich stets zum Favoritenkreis.

Für die EM 2009 sind nach jetzigem Leistungsstand wieder drei Bayerische Spielerinnen und Spieler gesetzt: Lisa-Marie Sedlmeier (Squash-Insel Taufkirchen), Rudi Rohrmüller (Squash-Tower Rosenheim) und Raphael Kandra (1. Erlanger SC), die den Kern des Teams für 2009 bilden werden. Dazu kommen Philipp Riedl und Franziska Hennes (Saarland).

Der Deutsche Squash Verband e.V. (DSQV) hat die Europameisterschaften nach Deutschland geholt, um dem aussichtsreichen Team für 2009 beste Bedingungen beim Turnier zu bieten.

# Münchner Firmen- und Behördenrunde - Tischtennis - e. V. (FBR)

Mitglied im Behörden- und Betriebssport - Verband Südbayern e. V.



Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten sie in unserer Homepage  
[www.ttfbr.de.vu](http://www.ttfbr.de.vu)

Geschäftsräume: Danziger Straße 3; 85622 Feldkirchen  
Tel: 089 9035727 (Präsident Günter Wolber)  
Fax: 089 99020705  
PC Fax: 01212 5 48740216  
Email: guenter.wolber@web.de

**Wir wünschen** allen Vorstandsmitgliedern des Behörden – und Betriebssport – Verbandes Südbayern e.V. und deren Mitgliedern, unseren Sponsoren und unseren Mitgliedern sowie allen unseren Funktionsträgern **ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest, eine guten Rutsch ins Neue Jahr und im Jahr 2009 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.**

## **Ewald Almer zum Ehrenmitglied ernannt**

Durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wurde der wegen eines Umzugs von München nach Norddeutschland aus dem Präsidium ausscheidende Ewald Almer zum Ehrenmitglied der Münchner Firmen – und Behördenrunde Tischtennis ernannt und ihm eine Ehrenurkunde sowie die FBR – Ehrenuhr überreicht. Sportkamerad Ewald war als 2. Vizepräsident, Kassenprüfer und Spielleiter insgesamt 5 Jahre tätig und hat in dieser Zeit vorbildliche Arbeit geleistet.

Für die zur Zeit laufende Runde wurden **nicht mehr gemeldet: Zoologische Staatssammlung, DGFI und RUAG**, die jeweils mit einer Mannschaft teilgenommen hatten. Spieler der beiden letzten haben sich anderen Tischtennisgruppen unserer Runde angeschlossen.

**Neu hinzu gekommen sind Agentur Brey und Lotto Bayern mit je 2 Mannschaften.** Wir heißen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg.

## **Neuwahlen in der Mitgliederversammlung am 16. September 2008**

### **Wahl des Präsidiums und der Kassenprüfer sowie der Vertreter und deren Stellvertreter für das Verbands - und das Sportgericht**

Nachdem das Präsidium einstimmig entlastet wurde, konnte die Neuwahl erfolgen. Als Wahlleiter wurde Ewald Almer und als Beisitzer Peter Sellmayr und Oskar Binner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**Für das Präsidium und als Rechnungsprüfer wurden jeweils einstimmig gewählt und erhielten alle 42 abgegebenen Stimmen:**

<b>Amt</b>	<b>Gewählt</b>
<b>Präsident</b>	<b>Günter Wolber</b>
<b>1. Vizepräsident</b>	<b>Rolf Hümmer</b>
<b>2. Vizepräsident</b>	<b>Burkard Menth</b>
<b>1. Kassierer</b>	<b>Hans Luy</b>
<b>2. Kassierer</b>	<b>Christof Störmann</b>
<b>1. Schriftführer</b>	<b>Peter Neumeyer</b>
<b>2. Schriftführer</b>	<b>Thomas Wagner</b>
<b>Rechnungsprüfer</b>	<b>Josef Staude</b>
<b>Rechnungsprüfer</b>	<b>Klaus Beister</b>

Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen.

### Einstimmig gewählte Vertreter und Ersatzvertreter ins Verbandsgericht

<b>Amt</b>	<b>gewählt</b>
<b>1. Vertreter</b>	<b>Bijan Ray</b>
<b>2. Vertreter</b>	<b>Arno Kolbe</b>
<b>3. Vertreter</b>	<b>Manfred Gallert</b>
<b>4. Vertreter</b>	<b>Manfred Hösl</b>
<b>1. Ersatzvertreter</b>	<b>Klaus Beister</b>
<b>2. Ersatzvertreter</b>	<b>Kurt Pralat</b>
<b>3. Ersatzvertreter</b>	<b>Georg Schmalz</b>
<b>4. Ersatzvertreter</b>	<b>Thomas Wagner</b>

### Einstimmig gewählte Vertreter und Ersatzvertreter ins Sportgericht

<b>Amt</b>	<b>Gewählt</b>
<b>1. Vertreter</b>	<b>Dr. Wolfgang Block</b>
<b>1. Ersatzvertreter</b>	<b>Bernd Klement</b>
<b>32. Ersatzvertreter</b>	<b>Hans Kapfhammer</b>
<b>3. Ersatzvertreter</b>	<b>Peter Sellmayr</b>
<b>4. Ersatzvertreter</b>	<b>Werner Schmalhofer</b>

Alle anwesenden Gewählten nahmen das Amt an und dankten für das Vertrauen.

### Entlastung der Vorstandsmitglieder des SpAusschusses

Der Präsident dankte den 3 SpA – Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und stellte, da es hierzu keine Wortmeldungen gab, den Antrag, die Vorstandsmitglieder des SpAusschusses zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmigkeit bei Enthaltung der 2 noch anwesenden SpA – Vorsitzenden.

### Einstimmig gewählte Vorstandsmitglieder des SpAusschusses

<b>Amt</b>	<b>Gewählt</b>
<b>1. SpA - Vorsitzender</b>	<b>Rudi Krug</b>
<b>2. SpA - Vorsitzender</b>	<b>Karl Weiß</b>
<b>3. SpA - Vorsitzender</b>	<b>Johann Schott</b>

Der 1. SpA Vorsitzende, der nach seinen Ausführungen zum TOP 5 zu einer Gemeinderatssitzung musste, hatte den Präsidenten ermächtigt, falls er gewählt werde, für ihn die Wahl anzunehmen.

Die Gewählten nahmen das Amt an und dankten für das Vertrauen.

## **SPORT FÖRDERT FUNDAMENTALE HUMANE WERTE WIE RESPEKT, DISZIPLIN, FAIR PLAY ODER TEAMGEIST.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

## **Spielleiter und Turnierleiter der Runde 2008 /09**

### **Meisterschaftsrunde**

<b>Liga</b>	<b>Spielleiter</b>
1. Stadtliga	Hans Schott
2. Stadtliga	Inge Schneid
1. Liga	Manfred Gallert
2. Liga	Helmut Grassler
3. Liga Ost und West	Dieter Kohler
4. Liga Ost und West	Rudi Krug
A – Liga Ost und West	Peter Sellmayr
B – Liga Ost und West	Hans Luy
C – Liga Ost und West	Hubertus Fechter
D – Liga Ost und West	Harald Klein
E - Liga	Günter Schneid
F – Liga	Martin Höpfl
G – Liga	Rolf Hümmer

### **Pokalrunde**

**Wie Meisterschaftsrunde mit folgenden Änderungen**

1. u. 2. Stadtliga	Hans Schott
1. und 2. Liga	Manfred Gallert
F – und G – Liga	Rolf Hümmer

### **Turnierleitung**

Oberturnierleiter	Karl Weiß
Turnierleiter	Hans Schott
Turnierleiter	Georg Wiethaler

**SPORT TRÄGT MASSGEBLICH ZUR  
PRÄVENTION VON EXTREMISMUS,  
GEWALT UND FREMDENFEINDLICHKEIT  
BEI.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

## Rahmenterminplan 2008/09

22.09.2008 - 26.09.2008 V1  
29.09.2008 - 02.10.2008 V2  
06.10.2008 - 09.10.2008 P1  
13.10.2008 - 16.10.2008 V3  
20.10.2008 - 23.10.2008 V4  
27.10.2008 - 30.10.2008 V5  
03.11.2008 - 06.11.2008 Ferien  
10.11.2008 - 13.11.2008 P2  
17.11.2008 - 20.11.2008 V6  
24.11.2008 - 27.11.2008 V7  
01.12.2008 - 04.12.2008 P3  
08.12.2008 - 11.12.2008 Nachholtermine  
15.12.2008 - 18.12.2008 letztmöglicher Spieltag der Vorrunde  
22.12.2008 - 25.12.2008 spielfrei  
29.12.2008 - 01.01.2009 spielfrei  
05.01.2009 - 08.01.2009 spielfrei  
12.01.2009 - 15.01.2009 R1  
19.01.2009 - 22.01.2009 R2  
26.01.2009 - 29.01.2009 R3  
02.02.2009 - 05.02.2009 R4  
09.02.2009 - 12.02.2009 R5  
16.02.2009 - 19.02.2009 R6  
23.02.2009 - 26.02.2009 Ferien  
02.03.2009 - 05.03.2009 P4  
07.03.2009 Münchenner Einzelmeisterschaften  
09.03.2009 - 12.03.2009 R7  
16.03.2009 - 19.03.2009 P5 letztmöglicher Spieltag der Rückrunde (\*)  
23.03.2009 - 26.03.2009 LP1  
30.03.2009 - 02.04.2009 LP2  
06.04.2009 - 09.04.2009 Ferien  
13.04.2009 - 16.04.2009 Ferien  
20.04.2009 - 23.04.2009 Nachholtermine  
27.04.2009 - 30.04.2009 Nachholtermine  
letztmöglicher Spieltag der Rückrunde (\*\*)  
**08.05.2009 Abschlussfeier wieder im Festsaal des Hofbräu-  
kellers**  
**15.09.2009 geplante Mitgliederversammlung**  
**10. und 11. + 10.10 .09 Deutsche Betriebssport Tischtennis-  
meisterschaft in Hamburg**

**Abkürzungen:**

P = Pokal; V = Vorrunde Meisterschaft; R = Rückrunde Meisterschaft

LP = Ligapokal; 1 usw. = 1. Rundenwoche usw.

\* für Mannschaften, die noch Gruppensieger werden können

\*\* für LP und Meisterrunde für Mannschaften, die nicht Gruppensieger werden können

**Endgültige Ligeneinteilung 2008/09****1. Stadtliga**

TÜV  
SSM 1  
Rodenstock 1  
Großmarkthalle 1  
Flughafen 1  
HypoVereinsbank 1  
Flughafen 2  
Bayer. Landesbank 1

**1. Liga**

E.ON Energie 1  
DB Freimann 2  
Daimler 2  
Bayer. Rundfunk 1  
Uni d. Bundeswehr 2  
HypoVereinsbank 2  
Agentur Brey 1  
P+Z Engineering

**3. Liga West**

BMW 3  
Großmarkthalle 3  
MTU 1  
E.ON Bayern 1  
Münchener Verein  
Bundesbank 1  
Knorr Bremse

**2. Stadtliga**

Uni d. Bundeswehr 1  
Siemens Ost 1  
Meiller 1  
DB Freimann 1  
LA StaD/IM  
Flughafen 3  
Daimler 1  
Umweltministerium 1

**2. Liga**

Großmarkthalle 2  
BMW 1  
BMW 2  
Siemens-Perlach 1  
Rodenstock 2  
E.ON Energie 2  
Münchener SpVG 1

**3. Liga Ost**

VKB 1  
Generali 1  
Flughafen 4  
Raiffeisen  
Giesecke 1  
Rohde & Schwarz 1  
Agfa 1



**4. Liga West**

ALE 1  
Großmarkthalle 4  
Siemens Ost 3  
MPI Biochemie  
Karwendel 1  
Bayer. Rundfunk 2  
Daimler 3

**4. Liga Ost**

Stadtwerke EW 1  
Siemens-Perlach 2  
DASA 1  
Generali 2  
MPI Physik 1  
Siemens Ost 2  
BMW 4

**A-Liga West**

VKB 2  
LA Maß & Gewicht 1  
Franzis  
Schwarz-Gelb 1  
E.ON Bayern 2  
EADS 1  
BW Verwaltung 1  
Europ. Patentamt 1

**A-Liga Ost**

DB Freimann 3  
Siemens Ost 4  
Umweltministerium 2  
JVA 1  
Großmarkthalle 5  
SSM 2  
Generali 3  
Agfa 2

**B-Liga West**

Meiller 2  
BMW 5  
Daimler 4  
LA Maß & Gewicht 2  
AOK 1  
E.ON Bayern 3  
SSM 3  
Münchener SpVG

**B-Liga Ost**

Flughafen 5  
Patentbehörden 1  
TTC Post 1  
Siemens-Perlach 3  
Agfa 3  
Giesecke 2  
Uni d. Bundeswehr 3  
Bayer. Landesbank 2

**C-Liga West**

Bayer. Rundfunk 3  
Schwarz-Gelb 3  
SG 1992 - 1  
MTU 2  
Techn. Universität  
Europ. Patentamt 2  
Daimler 5  
Lotto Bayern 1

**C-Liga Ost**

Rohde & Schwarz 2  
Schwarz-Gelb 2  
Agfa 4  
EADS 2  
JVA 2  
DASA 2  
Wirtschaftsministerium 1  
DB Freimann 4

**D-Liga West**  
BW Verwaltung 2  
Patentbehörden 2  
Meiller 3  
TTC Post 2  
DB Energie 1  
E.ON Bayern 4  
Wirtschaftsministerium 2

**E-Liga West**  
DB Energie 2  
Schwarz-Gelb 4  
Karwendel 2  
TTC Post 3  
MTU 3  
E.ON Bayern 5  
SG 1992 - 2  
Europ. Patentamt 3

**F-Liga**  
Stadtwerke EW 4  
Patentbehörden 3  
ALE 2  
Flughafen 6  
Patentbehörden 4  
Europ. Patentamt 4  
Agentur Brey 2  
Bayer. Rundfunk 5

**G-Liga**  
SG 1992 - 3  
Patentbehörden 5  
Bayer. Rundfunk 6  
DB Energie 3  
E.ON Bayern 6  
E.ON Bayern 7  
Münchener SpVG 3  
Lotto Bayern 2

**D-Liga Ost**  
Stadtwerke EW 2  
HypoVereinsbank 3  
EADS 3  
VKB 3  
Giesecke 3  
Agfa 5  
Uni d. Bundeswehr 4

**E-Liga Ost**  
Stadtwerke EW 3  
Siemens-Perlach 4  
MPI Physik 2  
Schwarz-Gelb 5  
Bundesbank 2  
AOK 2  
Umweltministerium 3  
Bayer. Rundfunk 4

**Alles um den Tischtennisport**

**TopSpeed**  
[www.topspeed-tt.com](http://www.topspeed-tt.com)

**Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus**  
**Bei uns finden Sie alles rund um den Tischtennisport !**

Befläge  
Hölzer  
Textilien  
Zubehör  
Flockservice

**Besuchen Sie uns im Internet oder kommen Sie zu uns in den Laden in München !**

**TopSpeed** Tischtennis Vertriebs GmbH  
Planzeltplatz 15, 81737 München  
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721  
Email: [info@topspeed-tischtennis.de](mailto:info@topspeed-tischtennis.de)

**www.TOP SPEED-TT.com**

**Besuchen Sie unsere Internationale Tischtennisschule**  
**Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge in verschiedenen Ländern an !**

**NEU !! Bad Héviz in Ungarn** **Umag in Kroatien**

Tischtennis in erholsamer Umgebung. Bad Héviz ist durch den ältesten und größten Thermalsee Europas bekannt.

2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

## **Offene Bayerische Tischtennismeisterschaft im Behörden – und Betriebssport mit gleichzeitiger Wertung als Südbayerische Meisterschaft in der Sporthalle des Josef – Effner - Gymnasiums in Da- chau am Samstag, den 20.11.2008**

Ein herzliches Dankeschön geht an **Jürgen Wolf** von der Stadtsparkasse Dachau für die Hallenvermittlung, dem **TSV Dachau 1865** für die Bereitstellung der TT – Platten und der **HypoVereinsbank München** und hier insbesondere dem **Vorstandsmitglied des BBV Südbayern Bernd Ratzke** für die Beschaffung von Siegerpreisen.

Die Oberturnierleitung lag in den bewährten Händen von **Karl Weiß und Johann Schott**. Präsident **Günter Wolber** durfte etwas mitmischen und vor allem die Begrüßungen und die Siegerehrungen vornehmen-

Ein besonderer Dank muss auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer des TSV Dachau 1865 ausgesprochen werden, die die TT – Platten und Umrandungen der Spielfelder aufgestellt hatten und wesentlich beim Abbau mithalfen. Auch das Essensbuffet mit belegten Semmeln und mehreren Kuchensorten sowie den bereitgestellten Getränken angefangen von Kaffee bis hin zum Siegerbier war mustergültig.

Die nachfolgend aufgeführten Spieler/innen sind sowohl Bayerische als auch Südbayerische Meister/innen und Platzierte

### **Folgende Abkürzungen werden verwendet**

V = Vereinsspieler/in; NV= Nichtvereinsspieler/in

E = Einzel; D = Doppel;

**AK = Altersklasse; 1 = unter 35 Jahre; 2 = 35 – unter 45 Jahre;**

**3 = 45 – unter 55 Jahre; 4 = ab 55 Jahre**

**Da bei den Damen Vereinsspielerinnen mit Manuela Kreutz nur 1 Dame erschienen war, wurde sie kampflos Bayerische Meisterin. Sie durfte dafür bei den Herren mitspielen**

## Damenmeisterschaft

Bayerische TT – Einzelmeisterschaft NV Damen  
Endrunde Nichtvereinsspielerinnen

Spieler	Firma	Sätze	Punkte	Platzierung
Porkristl, Gertraude	Meiller	3 : 0	1 : 0	1
Dukart, Karin	Giesecke & Devrient	0 : 3	0 : 1	2

## Bayerische TT – Einzelmeisterschaft V Damen

Kampflos: Manuela Kreuz

## Meisterschaft der Nichtvereinsspieler Herren

Bayerische TT – Einzelmeisterschaft NV AK 1 +2

Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Meister, Tilo, BMW	15 : 3	5 : 0	1
Kotzbauer, Otmar, E.ON Energie	13 : 5	4 : 1	2
Neeb, Jens, BMW	12 : 6	3 : 2	3
Velte, Lothar, E.ON Energie	7 : 9	2 : 3	4
Wolter, Arnold, BMW	3 : 12	1 : 4	5
Karl, Robert, MPI Biochemie	0 : 15	0 : 5	6

### Bayerische TT – Einzelmeisterschaft NV AK3

Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Tremel, Hans, BMW	15 : 2	5 : 0	1
Pohl, Lutz, Agfa	14 : 4	4 : 1	2
Luksch, Bernhard, Umweltministerium	10 : 6	3 : 2	3
Zipfel, Armin, SC Schwarz-Gelb	6 : 12	2 : 3	4
Waibel, Hermann, Agfa	4 : 13	1 : 4	5
Frank, Robert, Daimler	3 : 15	0 : 5	6

### Bayerische TT – Einzelmeisterschaft NV AK4

Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Dlask, Frank MTU	14 : 7	4 : 1	1
Rösler, Gerhard, MTU	11 : 12	3 : 2	2
Dörig, Harald, Siemens Ost	12 : 9	2 : 3	3
Binner, Oskar, Daimler	8 : 10	2 : 3	4
Schmidt, Erwin, Agfa	9 : 12	2 : 3	5
Graßler, Helmut Umweltministerium	8 : 12	2 : 3	6

## Bayerische TT – Doppelmeisterschaft NV AK 1+2

Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Velte/Kotzbauer, beide E.ON Energie	8 : 4	2 : 1	1
Wolter/Meister, beide BMW	8 : 6	2 : 1	2
Neeb/Tremel, beide BMW	6 : 5	2 : 1	3
Wagner/Porkristl, beide Meiller	2 : 9	0 : 3	4

## Bayerische TT – Doppelmeisterschaft NV AK 3+4

Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Rösler/Dlask, beide MTU	9 : 2	3 : 0	1
Schmidt/Pohl, beide Agfa	7 : 4	2 : 1	2
Binner/Walter, Daimler / BMW	4 : 6	1 : 2	3
Buchmann/Graßler Giesecke / Umweltm.	1 : 9	0 : 3	4

**UNSERE SPORTFREUNDE  
KÖNNEN SICH AUF UNS VERLASSEN**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

## Meisterschaft der Vereinsspieler

Bayerische TT – Einzelmeisterschaft V AK 1  
Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Becker, Thorsten, Sparkasse Dachau	12 : 1	4 : 0	1
Kreutz, Manuela, Münchner SpVg	10 : 3	3 : 1	2
Hackner, Andreas, Großmarkthalle	6 : 6	2 : 2	3
Büttner, Sebastian, Giesecke & Devrient	3 : 10	1 : 3	4
Bittl, Stefan Sparkasse Dachau	1 : 12	0 : 4	5

Bayerische TT – Einzelmeisterschaft V AK 2  
Endrunde

	Sätze	Punkte	Platzierung
Pielmeier, Manfred, Sparkasse Dachau	15 : 0	5 : 0	1
Stiegler, Harry, Europäisches Patentamt	12 : 3	4 : 1	2
Bolbrinker, Helmut, Münchner SpVg	9 : 6	3 : 2	3
Dukart, Eduard, Giesecke Devrient	6 : 9	2 : 3	4
Bär, Thomas, Sparkasse Dachau	3 : 13	1 : 4	5
Brey, Christian, Agentur Brey	1 : 15	0 : 5	6

**Bayerische TT – Einzelmeisterschaft V AK 3****Endrunde**

	Sätze	Punkte	Platzierung
Pralat, Kurt            Giesecke & Devrient	11 : 6	3 : 1	1
Knönagel, Bernd,    BW Verwaltung	10 : 7	3 : 1	2
Groth, Udo,            Daimler	9 : 8	2 : 2	3
Wanninger, Thomas, Siemens	8 : 11	1 : 3	4
Kreutz, Christoph,    Münchner SpVg	4 : 10	1 : 3	5

**Bayerische TT – Einzelmeisterschaft V AK 4****Endrunde**

	Sätze	Punkte	Platzierung
Dietl, Josef,            Umweltministerium	14 : 4	4 : 1	1
Wilke, Heinz,          Sparkasse Dachau	12 : 8	4 : 1	2
Ziermeier, Ludwig,    LA für Statistik u.D.	12 : 8	3 : 2	3
Hein, Michael,         DB Freimann	6 : 10	2 : 3	4
Derler, Hermann,      LA für Statistik u.D.	5 : 10	1 : 3	5
Wolf, Jürgen,            Sparkasse Dachau	3 : 12	0 : 4	6



**Bayerische TT – Doppelmeisterschaft V AK 1+2****Endrunde**

	Sätze	Punkte	Platzierung	
Becker/Pielmeier	12 : 1	4 : 0	1	Beide Sparkasse Dachau
Kotzbauer/Velte	9 : 3	3 : 1	2	Beide E.ON Energie
Kreutz/Hackner	7 : 6	2 : 2	3	Münchner SPVg/ Großmarkthalle
Bittl/Bär	3 : 11	1 : 3	4	Beide Sparkasse Dachau
Dukart/Brey	2 : 12	0 : 4	5	Giesecke & Devrient/ Agentur Brey

**Bayerische TT – Doppelmeisterschaft V AK 3+4****Endrunde**

	Sätze	Punkte	Platzierung	
Pralat/Knönagel	7 : 3	2 : 1	1	Giesecke & Devrient/ BW Verwaltung
Ziermeier/Derler	6 : 3	2 : 1	2	Beide LA Statistik u.D.
Wolf/Wilke	6 : 4	2 : 1	3	Beide Sparkasse Dachau
Groth/Regnat	0 : 9	0 : 3	4	Daimler

# VOLLEYBALL

[www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp](http://www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp)



Christian Michalek

Am Ende der Sommerferien war es endlich auch für die Volleyballer wieder soweit: der Spielbetrieb in den Hallen konnte endlich aufgenommen werden. Der Sommer verwöhnte uns mit sehr vielen sonnigen Tagen, an denen bis in die Dunkelheit gebeacht wurde. Damit konnte der Eine oder Andere ein wenig Kondition mit in die neue Saison retten.

Ein Höhepunkt der Beachsaison war unter anderem der B2Beach – Cup, wie jedes Jahr ausgetragen im August am Münchner Flughafen. Unter dem Dach des MAC baggerten insgesamt 64 Teams eine Woche lang in der Vorrunde um die Wette. Am Samstag im Finale dann mussten die besten Teams noch einmal gegeneinander antreten und dem einzig vertretenen Team der Behördenrunde vom Flughafen München gelang ein hervorragender 9. Platz. Wenn das kein Ansporn für die anderen Mannschaften in der Runde ist ...

Vor dem Start in die neue Saison konnten alle Münchener Volleyballer des BBV einmal mehr ein paar schöne Stunden bei der Jahresabschlussfeier verbringen. Im Münchener Unionsbräu wurden aller Teilnehmer der letztjährigen Behördenrunde mit Urkunden und Sachpreisen für ihre guten und sehr guten Leistungen geehrt, bevor sich jeder richtig satt essen konnte. Eine Tombola mit tollen Preisen lies auch in diesem Jahr das ein- oder andere Herz höher schlagen. Zugleich wurden dabei auch gleich die Modalitäten der neuen Saison besprochen und der Spielplan abgestimmt.

Dabei ist hier besonders das Team vom Staatsministerium des Inneren zu erwähnen, die heuer mit einer dritten Mannschaft an den Start gehen, und somit die Runde ein wenig bereichern, da dies für alle Teams der Gruppe B zwei Spiele mehr pro Saison bedeutet. Vielen Dank für Euer tolles Engagement!

Bleibt nur noch allen Teilnehmern viel Erfolg für die neue Runde zu wünschen. Gleichzeitig wünschen wir allen Lesern eine frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anbei der aktuelle Stand in den Gruppen A und B nach ca. der Hälfte der Spielzeit der Hinrunde.

Gruppe A

Platz	Team	Tendenz	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Finanzamt f. Körperschaften	+++	3	6:0	9:3	272:235
2.	Staatsminst. d. Inneren 1	++-	3	4:2	7:3	241:210
3.	Europäisches Patentamt	-++	3	4:2	7:6	302:279
4.	Zentralfinanzamt 1	--+	3	2:4	7:6	281:245
5.	Zentralfinanzamt 2	+--	3	2:4	3:8	188:252
6.	MTU	---	3	0:6	2:9	198:261

Gruppe B

Platz	Team	Tendenz	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Staatsminist. d. Inneren 2	+++	3	6:0	9:1	244:169
2.	Flughafen München	++	2	4:0	6:0	150:102
3.	Kommunalreferat	++	2	4:0	6:1	173:104
4.	Landsamt für Umwelt	+-	2	2:2	4:3	163:149
5.	SG Dywidag	-+-	4	2:6	4:10	279:336
6.	Finanzamt München III / IV	--	2	0:4	1:6	125:169
7.	Staatsminist. d. Inneren 3	---	3	0:6	0:9	120:225

0,00 €  
Gebühren!



## Entdecken Sie das Girokonto mit null Gebühren\*, null Haken, null Ösen.

Arnulfstr. 15 · 80335 München

Weitere Geschäftsstellen in München (16x) und Oberbayern (26x)

 SpardaService-Telefon: **089/55 142-400** (Mo. bis Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)



[www.sparda-m.de](http://www.sparda-m.de)

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

\* Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für unsere Mitglieder bei Erwerb eines verzinsten Genossenschaftsanteils in Höhe von 52 Euro.